

Seminar zum Handel mit der VR China in Büdingen

Am 17. Juni 2005 fand erneut ein Praktikerseminar der Kanzlei Hohmann & Partner statt, das den Handel mit der VR China zum Inhalt hatte. Zu den Teilnehmern gehörten unter anderem folgende Firmen: RWE SCHOTT Solar GmbH aus Alzenau, Barksdale GmbH aus Reichelsheim, KERSTEN Elektrostatik GmbH aus Freiburg, BDO – Deutsche Warentreuhand aus Frankfurt sowie Vacuumschmelze GmbH (VAC) aus Hanau. Der besondere Reiz des Seminars lag darin, dass die beiden Referenten der Kanzlei Hohmann & Partner (Dr. Harald Hohmann und Gabriela Burkert-Dresen) unterstützt wurden durch den Legal Advisor Matthias Schroeder von der Pekinger Kanzlei Guo & Partners – einem Kooperationspartner der Büdinger Kanzlei –, der eigens angereist war, um von seinen praktischen Erfahrungen vor Ort zu berichten. In einem ersten Beitrag ging es um die Fragen, welche Bedeutung China für den deutschen Handel hat und was sich seit dem WTO-Beitritt für die VR China geändert hat. Frau Burkert-Dresen berichtete dann über die Investitionsformen in der VR China, erläuterte Vor- und Nachteile der einzelnen Gesellschaftsformen und Besonderheiten des chinesischen Logistikmarktes. Anschließend berichtete Herr Schroeder über die Vertriebswege in der VR China und die hierfür erforderlichen Lizenzen. Daraufhin folgte ein Referat von Herrn Dr. Hohmann zum Vertragsrecht in China und zum Schutz des geistigen Eigentums sowie zur außergerichtlichen Streitbeilegung in China. Alle Seminarteilnehmer waren sich einig, dass es ein rundum gelungenes Seminar war: zum einen wegen der Möglichkeit des lebendigen gegenseitigen Erfahrungsaustausches (praktisch alle Teilnehmer waren bereits im Chinahandel tätig oder stehen kurz davor), zum anderen wegen der entspannten Atmosphäre, zu der zusätzlich das Ambiente der Bibliothek des Büdinger Schlosses beitrug. Aufgrund der weit übertroffenen Erwartungen der Seminarteilnehmer versprachen die beiden Referenten, ein ähnliches Seminar in Kürze folgen zu lassen.